

200723 3. CA Betriebszentrums IT-System Bw

Ende des letzten Jahres nahm der Lions-Club Bonn-Rhenobacum von seinem langjährigen Mitglied Herbert Blume Abschied. Anstelle von Blumen- und Kranzgestecken bat seine Ehefrau Evamarie um eine Spende zur Unterstützung gemeinnütziger Organisationen. Aus dieser Spendenaktion stellte der Lions-Club einen Teilbetrag der Tafel Rheinbach-Meckenheim zur Verfügung. Der zweite Betrag wurde am Abend der Ökumenische Hospizgruppe e. V. Rheinbach-Meckenheim-Swisttal übergeben.

Herr Kurt Surges, ehemaliges Vorstandsmitglied der Hospizgruppe, wurde von Frau Waltraud Glössner, einer Mitbegründerin der Gruppe, und Frau Claudia Wilmers, einer Koordinatorin und beratendes Mitglied im Vorstand, begleitet. Die Übergabe der Spende in Höhe von € 2.000 fand in Anwesenheit von Frau Blume statt.



In seiner Dankesrede führte Kurt Surges aus, dass die Zuwendung zur rechten Zeit käme. Durch diese Summe würde für eine ehrenamtliche Mitarbeiterin ein beachtlicher Teil der Kosten einer einjährigen Ausbildung „Trauerarbeit mit Eltern“ getragen.



Anschließend gratulierte der Präsident, Michael F. Firmenich, Herrn Dr. phil. Ekkehard Hallensleben, Botschafter a.D., zu seinem 90. Geburtstag. Herr Dr. Hallensleben dankte für die große Anzahl der persönlichen Glückwünsche.

Als Ausdruck der engen Verbundenheit zu dem Leitgedanken der Lions „*We serve*“ und seinem Club überreichte er dem Hilfswerk des Lions-Club Bonn-Rhenobacum e. V. € 1.250 und äußerte die Bitte „auf Freundschaft und Verständnis“ unter den Mitgliedern.



Als Referenten des Abends hieß Herr Michael F. Firmenich den Kommandeur des Betriebszentrum IT-System der Bundeswehr in Rheinbach, Herrn Brigadegeneral Ralf Hoffmann herzlich willkommen.

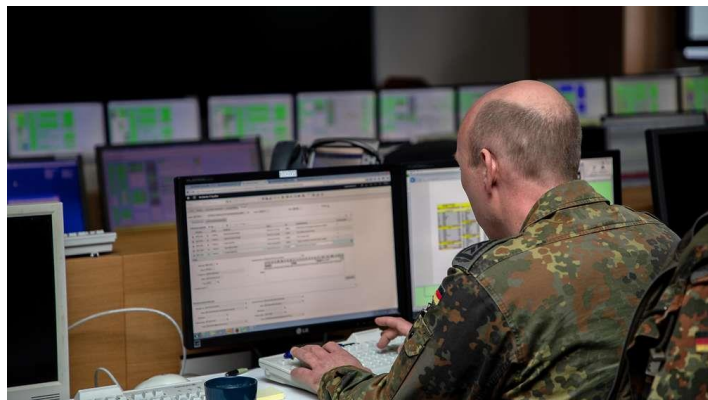
General Hoffmann sprach zu dem Thema „BITS und Bytes“. In seiner Einführung führte er sinngemäß aus, *„Rheinbach und das Waldhotel sind – im wahrsten Sinne des Wortes – von grundlegender Bedeutung für die Bundeswehr.“*

Bundeskanzler Konrad Adenauer berief Theodor Blank am 26. Oktober 1950 zum "Beauftragten des Bundeskanzlers für die mit der Vermehrung der alliierten Truppen zusammenhängenden Fragen".

Dieses "Amt Blank" wurde Keimzelle des späteren Bundesministeriums der Verteidigung. Und die Verhandlungen des "Amt Blank" mit den westlichen Alliierten fanden unter strenger Geheimhaltung hier im Waldhotel Rheinbach statt.“

Das Betriebszentrum IT-System der Bundeswehr wurde 2013 in der Tomburg-Kaserne am Hauptstandort Rheinbach aufgestellt.

Das Aufgabenspektrum und Leistungsportfolio des BITS wird durch seine Fähigkeiten zur IT-Unterstützung von Einsätzen der Bundeswehr, Dauereinsatzaufgaben und Übungen der Streitkräfte sowie 500 Auslandsdienststellen in 86 Staaten im Geschäftsbereich des BMVg bestimmt.



An fünf Standorten sind rund 750 Soldaten, Beamte und Arbeitnehmer für sichere IT-Informationstechnik-Services da.



General Hoffmann beendete seinen Vortrag mit den Worten, die „*Digitalisierung sei der Schlüssel für die Zukunft der Streitkräfte*“.

Die folgende Diskussion konzentrierte sich auf die gesundheitlichen Folgen einer immer schneller werdenden Digitalisierung im beruflichen wie im privaten Leben.

Der Abend endete mit den Einladungen zu der Führung im Römerkanal-Informationszentrum am 20. August, um 18:00 Uhr, sowie zu einem Clubabend mit Vortrag am 27. August, um 19:30 Uhr, im Waldhotel.

H. Frieling, Clubsekretär